



292 - Best of 2015 - Ein Rückblick auf die besten Demos des Jahres (.de)

Bobic, Mon 04 Jan 2016

Best of 2015 - Ein Rückblick auf die besten Demos des Jahres

"Machen wir die richtigen Dinge und machen wir diese richtig?" ist ein Leitfaden vieler Unternehmen, die nach den EFQM-Richtlinien arbeiten. Hinter diesem unscheinbaren Satz steckt viel Wahrheit. Denn nur wer diese Standards einhält, kann die höchsten Ansprüche erfüllen, für die höchste Qualität bürgen und ein durch und durch hervorragendes Produkt abliefern. Mit diesem Leitsatz vor Augen blicken wir zurück auf zwölf zurückliegende, spannende Monate, in welchem die Computer-Demoszene viele Highlights produziert und uns einige unvergessliche, spektakuläre Momente beschert hat. In insgesamt 26 Kategorien, die dieses Jahr um ein paar ungewöhnliche Auszeichnungen erweitert wurden, können wir die Crème de la Crème der audiovisuellen Künstlerszene und zeigen, wo und wie die Demoszene die richtigen Dinge getan hat. Wer also sind die Erben von Intrinsic Gravity, Black and White lies oder The Timeless, die 2014 das Maß aller Dinge gewesen sind?

Beste PC-Demo / Best PC Demo:

01. Coronoid / STILL ([Download](#) / [YouTube](#))
02. Monolith / Andromeda Software Development ([Download](#) / [YouTube](#))
03. Hold-and-Modify / CNCD & Fairlight ([Download](#) / [YouTube](#))
04. We stand divided / Cocoon ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Ziphead / CNCD & Fairlight ([Download](#) / [YouTube](#))
06. Winter One (Release version) / Jugz ([Download](#) / [YouTube](#))
07. Rock'n'Roll Deathospheres / Hackers ([Download](#) / [YouTube](#))
08. Parnassum / STILL ([Download](#) / [YouTube](#))
09. pb06: Cubed Adventure / Poo-Brain ([Download](#) / [YouTube](#))
10. Rainbow Clash: Way / United Force & DD ([Download](#) / [YouTube](#))

Die richtigen Dinge richtig gemacht haben im Jahr 2016 viele Gruppen. Allen voran aber STILL. Die Berliner Jungs verteidigten den ersten Platz in der wichtigsten Kategorie für die beste PC-Demo des Jahres. "Coronoid" heißt der Thronfolger von "Intrinsic Gravity", dem Sieger des Vorjahres. Und dort steht dieses unglaubliche Werk völlig zu Recht. Designer Alexander Lehmann hat hier experimentiert, getüftelt, gestaltet und all seine kreative Macht hingesteckt. Herausgekommen ist ein Werk, welches man in dieser Perfektion und Mannigfaltigkeit nur höchst selten zu Gesicht bekommt, das mit unglaublichen Effekten und Optik aufwartet und eine gar außergewöhnliche Soundkulisse bietet. So perfekt, künstlerisch wertvoll und monumental auch ein "Monolith" aus dem legendären Haus Andromeda Software Development ist, so kreativ, stylisch und modern "Hold-and Modify" aus der AAA-Schmiede



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 2/15

CNCD & Fairlight ist, dieses "Coronoid" legte die Messlatte für diese wundervollen Echtzeitkunstwerke einfach zu hoch.

Mit "Parnassum" (8. Platz) konnten STILL, genau wie CNCD und Fairlight mit "Ziphead" (Rang 5), noch je ein weiteres Schmuckstück in unseren Top 10 platzieren. Ebenso sind erneut Cocoon mit dabei. Ihr "We stand divided" zählt auch zu den ganz großen Titeln des Jahres und landete letztendlich auf dem vierten Platz. Überraschend stark waren dieses Jahr auch Demos, die mithilfe der Unity-Engine erstellt wurden. Beispiele hierfür sind "Winter One" von Jugi Kaartinen, das den sechsten Rang belegt, sowie unsere Nummer neun "Cubed Adventures" von Poo-Brain. Das dem Kult der 1980er Jahre entsprungene "Rock'n'Roll Deathospheres", sowie das noch buntere und abgedrehtere "Rainbow Clash: Way" füllen die restlichen beiden Plätze in dieser Liste.

Knapp an den Top 10 gescheitert sind weitere großartige Demos. Etwa " [Function over Fame](#)" von Excess, Mankinds "[Interstase](#)", "[Low](#)", die Demo mit dem perfekten Sync von Ümläüt Design, Fairlights mit [Photon](#) betiteltes Raumwunder oder auch Eksperts "[DEMO2](#)", das auf der Unreal-Engine aufbaut.

Beste PC 64k-Intro / Best PC 64k Intro:

01. Offscreen Colonies / Conspiracy ([Download](#) / [YouTube](#))
02. XX / Onslaught ([Download](#) / [YouTube](#))
03. A+ / Inque ([Download](#) / [YouTube](#))
04. On / Mercury ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Delight / Mercury ([Download](#) / [YouTube](#))
06. Backscatter / Logicoma ([Download](#) / [YouTube](#))
07. Scarcity / Inque ([Download](#) / [YouTube](#))
08. Diztrt / Bon^2 ([Download](#) / [YouTube](#))
09. fr-097: Digital Doomsday / Farbrausch ([Download](#) / [YouTube](#))
10. Supervenience / Z Brothers ([Download](#) / [YouTube](#))

Faszinierende futuristische Architektur, untergebracht in gerade einmal 64 Kilobyte, das hat die Demogruppe Conspiracy mit "Offscreen Colonies" geschaffen. Monumentale Gebäude, beeindruckende Planetenoberflächen - in den Welten von "Offscreen Colonies" fühlen sich Fans von Star Trek, Star Wars und Captain Future pudelwohl. Zwar mag die Intro nicht die eindrucksvollsten Effekte zeigen, das Gesamtbild aus Optik, Design und Musik sorgte bei uns aber für das eindrucksvollste und schönste 64k-Intro-Erlebnis 2015. Auf dem besten Weg, zur absoluten Elite im Demo-Olymp zu zählen, sind die Australier von Onslaught. In den letzten 24 Monaten haben sie uns etliche wunderschöne Werke präsentiert. Das beeindruckendste davon war zweifelsohne die 32 Kilobyte kleine Intro "XX". Alleine der Wasser-Shader sorgt für unglaubliches Staunen, wobei dies noch lange nicht alles ist, was hier gezeigt wird und weshalb sich "XX" die Silbermedaille ergattern konnte.

Über die Gruppe Inque brauchen wir eigentlich nicht viele Worte verlieren. Die Mannen um Glow und IZard haben auch 2015 wieder



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 3/15

extrem schwere und beeindruckende Effektgeschütze auf dem 64k-Sektor aufgefahren. Dabei haben sie vor allem mit "A+", welches wir auf dem dritten Platz der besten 64k Intros sehen, bewiesen, dass sie in punkto Design ordentlich zugelegt haben. Doch auch ihr "Scarcity", oder das nicht mehr in den Top 10 platzierte "Void" sind Zeugen von höchstem Können. Dasselbe kann man über Mercury sagen. Unvergesslich ist ihr "The Timeless" aus 2014, das optisch reihenweise für offene Münder sorgte, aber beim Design noch verbesserungswürdig war. Nun kommen sie anno 2015 mit einem "On" daher, das so durchgestylt und voll mit frischen Ideen ist, dass es selbst dem Filmvisionär Oskar Fischinger Applausbekundungen entlocken würde. Mit dem kurz vor Jahreschluss veröffentlichten "Delight" führen sie diesen Weg fort und finden die richtige Mischung aus optischem Bombast und gelungenem Design. "Backscatter" und "Diztr" sind die Überraschungsgäste in dieser Liste, die es aber mit coolem Design (Backscatter) und erfrischenden Ideen (Diztr) zu Recht hier hin geschafft haben. Außerdem wird auch BeRo von Farbrausch immer besser und macht optisch eindrucksvollen und akustisch wummernden Krawall, wie vor allem sein "Digital Doomsday" zeigte. Supervenience von den Z Brothers ist ebenfalls eine visuelle Granate, bei der man aus dem Staunen nicht herauskommt.

Beste PC 4k-Intro / Best PC 4k Intro:

01. Optical Circuit / 0x4015 ([Download](#) / [YouTube](#))
02. Hydrokinetics / Prismbeings ([Download](#) / [YouTube](#))
03. BLCK4777 / p01 & Ribbon ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Prism Break / Alcatraz ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Ghosts of Mars / Faemiyah ([Download](#) / [YouTube](#))
06. Hardcore Vibes / T.R.S.I. ([Download](#) / [YouTube](#))
07. Tracking / Onslaught ([Download](#) / [YouTube](#))
08. Pegasus / Frankenburgh & Virgill ([Download](#) / [YouTube](#))
09. Metallic / BluFlame ([Download](#) / [YouTube](#))
10. vierKA / Nuance ([Download](#) / [YouTube](#))

Knapp ging es bei der Wahl zur besten 4k Intro des Jahres 2015 zu. "Optical Circuit" zeigt spektakuläre Raymarching-Szenen die an das legendäre "Cdak" erinnern. "Hydrokinetics" entführt uns hingegen in eine Welt aus transformierenden Pyramiden und Metaballs. Letzendlich konnte sich "Optical Circuit" hauchdünn durchsetzen und beschert damit Japan zum ersten Mal eine Goldmedaille in der Geschichte unserer Best-of-Listen. Ebenfalls überragend fanden wir das nur 1024 Byte kleine "BLCK4777", das so unglaublich tolles Design bietet und sogar im Browser läuft. Auf den Rängen folgen viele weitere Goldstücke wie Virgills "Prism Break" oder "Ghosts of Mars" von dem auf Winzlinge spezialisierten Team Faemiyah. Auch die anderen, hier gelisteten Werke unterhalten prächtig und wirken umso beeindruckender, wenn man sich die Größe vor Augen hält, über die wir in diesem Genre sprechen.

Beste PC 8k-Intro / Best PC 8k Intro:



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 4/15

01. q(n)=2k15 / T.R.S.I. ([Download](#) / [YouTube](#))
02. Evoke our Function / T.R.S.I. ([Download](#) / [YouTube](#))
03. Manifold / Alcatraz ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Volumiscope / DMA ([Download](#) / [YouTube](#))
05. The Evolution in Motion / Alcatraz ([Download](#) / [YouTube](#))

Fest in den Händen des Programmierers Hardy von T.R.S.I. ist das Genre der 8k Intros, die dieses Jahr in höherer Stückzahl veröffentlicht wurden. Waren schon seine 4k Intros immer wieder ein Augenschmaus, so kitzelt er mit ein paar mehr Byte einen noch intensiveren Echtzeitgenuss auf den Bildschirm. Sein unaussprechliches "q(n)=2k15" bot dabei die schönsten und abwechslungsreichsten Bewegtbilder, während "Evoke our Function" auf jeden Fall den coolsten Greetings-Part des Jahres für sich beanspruchen kann. Mit "Manifold" wird das Spitzentrio komplettiert. Letzteres stammt von Altmeister Virgill, der ein immer besserer Programmierer wird und sich nahtlos in die elitäre Liste von Szenemusikern einreicht, die plötzlich begnadete Coding-Skills zeigen (Stichwort: Smash / Fairlight). "Volumiscope" von DMA und Alcatraz' "The Evolution in Motion" runden die Top 5 ab.

Beste Oldschool-Demo / Best Oldschool Demo:

01. Synchronization / Consciousness (ZX Spectrum enhanced) ([Download](#) / [YouTube](#))
02. 8088 mph / Hornet & Crtc & Desire (MS-DOS) ([Download](#) / [YouTube](#))
03. We were @ / Oxygene (Atari STe) ([Download](#) / [YouTube](#))
04. It came from Planet Zilog / Phantasy (GameBoy Color) ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Kpacku Deluxe / Kpacku (ZX Spectrum) ([Download](#) / [YouTube](#))

Die einen mögen von einer Mogelpackung sprechen, anderen hingegen ist es schlichtweg egal und sie genießen eine durch und durch großartige Demo. "Synchronization" spaltet die Gemüter, läuft dieses wundervolle Teil doch nur auf einem aufgemotzten Speccy. Das macht uns überhaupt nichts aus. Denn Effekte, Grafik und Design sind hier einfach nur als spektakulär zu bezeichnen. Dazu wird der Effektzauber von Musik untermalt, die unglaublich gut ist und einen von einem zum nächsten Höhepunkt peitscht. Das optisch nicht minder beeindruckende "8088 mph", das nur auf steinalten MS-DOS-Kisten läuft, liegt bei der Effektivität zwar auf demselben Level wie "Synchronization", fällt bei Design und Musik aber klar zurück. Und auch der Atari ST ist dieses Jahr wieder mit einer tollen Produktion vertreten. Code-Magier Leonard zeigt in "We were @" wieder einmal beeindruckende Techniktricks im Fullscreen-Format und hat mit Clawz und Mon gleich zwei seiner alten Mitstreiter reaktiviert. Weiterhin sollte man die GBC-Demo "It came from Planet Zilog" und "Kpacku Deluxe", ein weiteres Werk für den ZX Spectrum, gesehen haben. Die C64-Demo "[GoatLight](#)" verpasste den Sprung in die Best-of-Five nur knapp.

Beste Amiga-Demo / Best Amiga Demo:

01. Gagrakacka Mind Zones / Disaster Area ([Download](#) / [YouTube](#))



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 5/15

02. Sushi Boyz / Ghostown ([Download](#) / [YouTube](#))
03. Be Kool Fool / Focus Design ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Carbon Based / Dekadence ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Last Train to Danzig / Ghostown & Haujobb ([Download](#) / [YouTube](#))

Im Jahr 2015 feierte der Amiga nicht nur seinen 30. Geburtstag, auch die Amiga-Demoszene beschenkte die Amiganer mit einer solchen Flut an Releases, wie man sie lange nicht mehr gesehen hatte. Vielleicht ein Grund dafür, dass dieses Jahr für die ansonsten so starke C64-Szene, die 2014 mit "Comaland" und "Uncensored" noch zwei alles überstrahlende Meisterwerke präsentiert, eher mager ausfiel. Doch egal, denn mit dem Zungebrecher "Gagrakacka Mind Zones" wurde auf dem Amiga 500 ein farbenfrohes Effektspektakel geboten, das auf Anhieb die Herzen der Demofans eroberte. Unseres auch, und zwar noch ein klein wenig mehr als das wieder einmal perfekt gestaltete neue Werk von Ghostown. Ihr "Sushi Boyz" wurde letztendlich Zweiter. Corial hat mit seiner Mannschaft von Focus Design (plus Unterstützung seines Bruders, dem Szene-Urgestein Optima) bei "Be Kool Fool" genau den richtigen Groove getroffen und sich damit auf Rang 3 katapultiert. Das 3D-Schwertgewicht "Carbon Based" schaffte es auf Platz 4, während der "Last Train to Danzig" einen Platz dahinter in den Bahnhof einfuhr. Die Demo von Haujobb und Ghostown zeigt vermutlich die besten Effekte im Feld, hat perfektes Design und grandiose Musik, büßt jedoch aufgrund seiner Kürze den Sieg ein.

Beste Browser-Demo / Best Browser Demo:

01. D159 / Simppafi ([Download](#) / [YouTube](#))
02. Luxe / Holon ([Download](#) / [YouTube](#))
03. Everything is Fashion / Ninjadev ([Download](#) / [YouTube](#))
04. BLCK4777 / p01 & Ribbon ([Download](#) / [YouTube](#))
05. My god, it's full of sinus / AWSM ([Download](#) / [YouTube](#))

Schwer fiel uns die Wahl auch bei der besten Browser-Demo. "D159" und "Luxe" lieferten sich hier einen Zweikampf bei Effektivität gegen Gestaltungskunst. Simppafi, Autor des genialen Online-Audio-Visualizers [ApexVJ](#) setzte sich mit seinen imposanten 3D-Effekten in "D159", die wohl zum Besten seit dem legendären WebGL-Demo "70s" von Alcatraz zählen, gegen das kunstvolle Design von "Luxe" durch. Eine gute Mischung aus den beiden erstplatzierten Demos ist "Everything is Fashion" von NinjaDev, das sich den Bronze-Rang sichern konnte. Nur 1024 Byte groß ist das faszinierende "BLCK4777", das wir in der Liste für die besten Intros bis vier Kilobyte Größe auf dem dritten Platz sehen, im Genre der Browser-Demos einen Platz weiter hinten über die Ziellinie schießt. Nummer 5 in unserer Liste ist "My god, it's full of sinus", das mit Unmengen an Effekten und Scrollern die Herzen der C64-Generation höher schlagen lässt.

Beste Einladungsdemo / Best Invitation Demo:



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 6/15

01. The Return / Bitlove ([Download](#) / [YouTube](#))
02. The Best Deserve a Statue ([Download](#) / [YouTube](#))
03. ION15 / Rebels ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Peacock / Fairlight ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Simon Ritter von Stampfer / Strobholics ([Download](#) / [YouTube](#))

Die Nominierungen für die beste Einladungsdemo 2015 hätten wir fast fallen gelassen. Zu spärlich und uninspiriert waren in den vergangenen 365 Tagen die Veröffentlichungen in dieser Kategorie. Ein paar Textbotschaften hier oder an Intros angelegte Hinweise auf eine Veranstaltung haben die Seele eines solchen Produkts einfach vermissen lassen. Wir hatten die Hoffnung auf meisterhafte Demokunst im Stile von "Megalactic" oder der "V.I.P. 2"-Invitation aufgeben, bis das Weihnachtsfest kurz vor der Tür stand. Erst trudelte die zwar klassische, aber hübsche und famos klingende Echtzeiteinladung "The Best Deserve a Statue" zu den kommenden Szene-Oskars ein, dann wurde auf der Under Construction 2015 das coole "The Return" veröffentlicht, die Invitation zur Revision 2015. Das Bilderbuch mit dem ultracoolen Evil-Bot in der Hauptrolle ist ungewöhnlich, kreativ, lustig und überraschend inszeniert. Ein Hoch auf den Sieger! Die weiteren Platzierungen in diesem Förderkreis sind "ION15" von Rebels, Pantaloons erste PC-Demo seit langem ("Peacock"), sowie das Krawall versprechende "Simon Ritter von Stampfer", das uns auf besagte Under Construction 2015 hinwies.

Beste Newcomer-Demo / Best newcomer demo:

01. Hydrokinetics / Prismbeings ([Download](#) / [YouTube](#))
02. Backscatter / Logicoma ([Download](#) / [YouTube](#))
03. Ajar / Placid ([Download](#))
04. My god, it's full of sinus / AWSM ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Solitude / MrVux ([Download](#))

Muss ein Newcomer tatsächlich ein richtiger Grünschnabel in der Szene sein oder reicht es, wenn unter einem gänzlich neuen Namen etwas Neues veröffentlicht wird? Eine Streitfrage, die wir ausgiebig diskutierten. Mit dem Resultat, dass wir der Gruppe Prismbeings den ersten, und Logicoma den zweiten Platz ließen. Beide Gruppen sind gänzlich unbekannt und haben mit hervorragenden Erstlingswerken auf sich aufmerksam gemacht. Doch hinter beiden Namen stecken bekannte Menschen, die schon länger ihr Unwesen in der Demoszene treiben. So stammt das fantastische "Hydrokinetics" von Noby, der auch bei Epoch und The Royal Elite Ninjas Inc. aktiv ist. Ferris hingegen, vor allem für seine tollen Dubstep-Tracks in Demos von Youth Uprising bekannt, programmierte die 64k-Intro Backscatter. Beide haben reichlich Erfahrung, weshalb wir diese traditionelle Auszeichnung wohl eher "Beste Demo einer neuen Gruppen" genannt hätten. Aufgrund der Tatsache, dass beide Werke von solch hoher Güte sind, haben wir alles so gelassen wie es ist, da Demos unsere Leidenschaft sind und wir es als unsere Pflicht ansehen, auf solche Kleinode hinzuweisen!

Ein waschechter Neuling belegt dafür den dritten Platz. Programmiert von einem gewissen Tags ist die Demo "Ajar" ein Beispiel



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 7/15

dafür, wie man mit einfachen Mitteln großartige Atmosphäre erzeugen kann. Erst nach einiger Zeit wird klar, dass hier die inneren Werte überwiegen. Ein großer Wurf ist AWSEM mit seiner Browser-Demo "My god, it's full of sinus" gelungen. Obwohl er die Retro-Maschinerie mit seinen C64-Effekten bis auf den letzten Tropfen melkt, steckt hier viel Abwechslung drin die zu keinem Zeitpunkt langweilig wird. "Solitude" von MrVux überraschte uns hingegen mit guten Szenen, denen nur der letzte Feinschliff fehlte.

Bestes Design / Best Design:

01. Hold-and-Modify / CNCD & Fairlight ([Download](#) / [YouTube](#))
02. Coronoid / STILL ([Download](#) / [YouTube](#))
03. On / Mercury ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Monolith / Andromeda Software Development ([Download](#) / [YouTube](#))
05. We stand divided / Cocoon ([Download](#) / [YouTube](#))
06. Luxe / Holon ([Download](#) / [YouTube](#))
07. Ziphead / CNCD & Fairlight ([Download](#) / [YouTube](#))
08. Diztrt / Bon^2 ([Download](#) / [YouTube](#))
09. Parnassum / STILL ([Download](#) / [YouTube](#))
10. Eden(d) / Hoodlum ([Download](#) / [YouTube](#))

Obwohl unsere Demo des Jahres viele ungewöhnliche Effekte und einzigartige Momente bietet, mit auf die Millisekunde genau platzierten Geräuschen höchster Klangqualität ät punktet, überreichen wir den Design-Award des Jahres 2015 an CNCD und Fairlight. Ihr "Hold-and-Modify" ist wie eine perfekt ausgearbeitete Doktorarbeit, bei der alle Details bedacht wurden, die eine Szenedemo ausmachen: Ungewöhnliche, aber höchst stylische Optik; Verbindung von neumodischen Visuals mit einer Prise Retro-Charme; ein perfekter Soundtrack, der sowohl ohne Bildbegleitung zündet, als auch den Geist der heutigen Klangzeit widerspiegelt; sowie ein edles Technikerstück, das mit allerlei Feinheiten gespickt ist und in Kombination mit den zuvor genannten Dingen eine unvergleichliche Erfahrung bietet. Ja, "Coronoid" wurde geschlagen! Wenn auch nur mit geringem Vorsprung.

Und auch der dritte Platz für die 64k-Intro "On" ist verdient. Mercury haben uns mit ihrem Licht- und Farbenspiel dermaßen überrascht und uns ein Lächeln ins Gesicht gezaubert, dass wir das ganze Jahr über nachhaltig an dieses Kleinod denken mussten. Natürlich bietet auch ein "Monolith" von Andromeda Software Development ein herausragendes Schauspiel, doch ist die nahezu perfekte Design-Formel zu nah an den früheren Werken der Griechen angelehnt, weshalb eine höhere Platzierung nicht gerechtfertigt gewesen wäre. Ähnliches trifft auch auf Cocoon zu, die erneut ein technisches Mammutwerk mit "We stand divided" geschaffen haben, uns aber nicht so stark um den Finger gewickelt haben wie die höher platzierten Produktionen.

Beste Effekte / Best Effects:

01. Coronoid / STILL ([Download](#) / [YouTube](#))



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 8/15

02. Monolith / Andromeda Software Development ([Download](#) / [YouTube](#))
03. We stand divided / Cocoon ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Ziphead / CNCD & Fairlight ([Download](#) / [YouTube](#))
05. DEMO2 / Ekspert ([Download](#) / [YouTube](#))

Schwarze Löcher, die ganze Planeten aufsaugen. Zerklüftete Felsformationen, die sich höchst eindrucksvoll auf dem Bildschirm manifestieren. Nur zwei Szenen von vielen, welche "Coronoid" von STILL den Preis für die besten Demoeffekte 2015 einheimen lassen. Einzigartig ist das, was die Berliner Jungs da geschaffen haben. "Coronoid" ist gespickt mit Lichtblicken, die man in dieser Form und Aufbereitung noch nicht gesehen hat. So schön auch die Partikelszenen in der ASD-Demo "Monolith" sind, so wundervoll inszeniert die Figurenumrisse, das, was in der Siegerdemo zu sehen ist, wirkt einfach frischer, spektakulärer, sensationeller. Dafür gab es 2015 die besten Licht- und Schatteneffekte in "We stand divided" zu bestaunen, sowie einen alten Bekannten, der hier in seiner bislang eindrucksvollsten Form seinen Auftritt hatte: Der Twister! Rang 4 erreichte das Blitzlichtgewitter "Ziphead", die finnisch/englische Koproduktion von CNCD und Fairlight, die ebenfalls zahlreiche fantastische Momente bietet. Hoffentlich nur ein Vorgeschmack auf die Macht, die in der Unreal-Engine steckt, ist Eksperts "DEMO2". Einige, auf Hochglanz polierte Schmankerl werden hier gezeigt. Ein Beweis, dass dieser Grafikmotor ebenfalls "Demoszene" kann und uns vielleicht in Kürze noch mehr Grafikbombast beschert.

Bester Soundtrack / Best Soundtrack:

01. Coronoid / STILL ([Download](#) / [YouTube](#))
02. We stand divided / Cocoon ([Download](#) / [YouTube](#))
03. Synchronization / Consciousness (ZX Spectrum enhanced) ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Hold-and-Modify / CNCD & Fairlight ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Winter One Release / Jugz ([Download](#) / [YouTube](#))

Hach, was war die Wahl des besten Demo-Soundtracks für ein schwieriges Unterfangen. Auch hier entbrannte eine Streitfrage. Muss ein Demo-Track unbedingt unvergessliche Melodien bieten? Klänge, die man auch des Nachts noch aus dem Stegreif nachpfeifen kann, so wie es etwa bei der Kultdemo "1995" der Fall war? Oder sind die überzeugenden Argumente eine technisch meisterhafte Inszenierung? Klanggewalt, die millisekundengenau jede Szene perfekt untermalt, die einem bildgewaltigen Monstrum eine Killer-Atmosphäre verpasst, obwohl Soundeffekte, Geräusche, seltsame Klangkonstrukte den melodischen Aspekt deutlich in den Hintergrund drängen? Fakt ist, dass das, was JCO mit seiner klanglichen Untermalung zu "Coronoid" geschaffen hat, bislang einzigartig ist. Schlichtweg beeindruckend, weshalb unsere Demo des Jahres auch diese Kategorie für sich entscheidet. Für den ruhigen, aber bedrohlich klingenden und somit enorm an der Stimmung schraubenden Soundtrack aus "We stand divided" reichte es somit nur zum zweiten Platz. In die Fußstapfen des Vorjahressiegers "Uncensored", der C64-Demo mit der wunderschönen SID-Melodie, tritt hingegen "Synchronization" für den ZX Spectrum. Auch hier schmiegen sich die wunderschönen Chiptune-Klänge sofort ins Ohr. "Blech" gewann das supermoderne "Hold-and-Modify", mit dessen Musik Volk definitiv nicht den Massengeschmack bedient, aber auf perfekte Art die stylischen Szenen untermalt und damit ein unglaubliches New-Media-Feeling



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 9/15

verspricht. Altmeister Jugi kann sich mit seinem Aisth-Projekt noch über den fünften Rang freuen. "Winter One" ist auch aufgrund seines wunderschönen Klangs eine der besten Demo-Erlebnisse des Jahres geworden.

Beste Grafik / Best Visuals:

01. Photon / Fairlight ([Download](#) / [YouTube](#))
02. Offscreen Colonies / Conspiracy ([Download](#) / [YouTube](#))
03. We stand divided / Cocoon ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Coronoid / STILL ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Monolith / Andromeda Software Development ([Download](#) / [YouTube](#))

Nein, die üblichen Verdächtigen "Coronoid", "We stand divided" oder "Monolith" spielen bei der besten Grafik in einer Demo nur die dritte, vierte und fünfte Geige. Den Sieg holt sich eine Demo, die bislang in keiner unserer Top-Listen zu finden ist, nämlich "Photon" von Fairlight. Das Architekturwunder zeigt uns zu Beginn nicht nur ein höchst eindrucksvolles, wunderschön goldenes Photonen-Spiel, vielmehr bereisen die kugeligen Objekte später ganze Wohnräume. Die sind so schön gestaltet, dass man fast an eine Technikdemo von Epic denken könnte. Ein Schauspiel, das selbst die ganz Großen in diesem Jahr auf die Ränge verwies. Auf Platz 2 sehen wir die wunderschöne 64k Intro "Offscreen Colonies". Grafikkünstler Zoom versteht sich einfach darauf, beeindruckenden futuristischen Konstrukten den ultimativen Pinselstrich zu verpassen. Herausgekommen sind Szenen, die ohne weiteres als perfekte Hintergrundbilder auf dem Desktop funktionieren.

Beste Wild-Demo / Best Wild Demo:

01. Demos - Die neue Bedrohung der Menschheit / Schädelproductions ([Download](#) / [YouTube](#))
02. Second Reality / SIDrip Alliance ([Download](#) / [YouTube](#))
03. Oh Lord / Moods ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Variation 18 / LFT ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Cubes / Gaspode ([Download](#) / [YouTube](#))

Zum Teil wirklich Lustiges durften wir in den vergangenen zwölf Monaten bei den Wild Demos erleben. Dabei schoss "Demos - Die neue Bedrohung der Menschheit" von Schädelproduktion den Vogel ab. Die nicht ganz ernst gemeinte Filmreportage deckt nicht nur die Machenschaften der Demoszene auf, hier werden weitere, zutiefst schockierende Erkenntnisse ans Licht gebracht. Ein ganz, ganz großer Spaß - vor allem für Kenner der Demoszene. Weniger ernst, dafür mit reichlich SID-Chip-Power und jaulenden E-Gitarren bestückt ist das Video zum "Second Reality"-Remix von SIDrip Alliance. Die ungarische Kombo paart in diesem Musikvideo schöne Optik mit hervorragender Musik. Diese steht auch bei "Oh Lord" im Mittelpunkt, wobei hier die lustigen Texte den Booze-Faktor in die Höhe treiben. Das filigrane Klavierspiel in Variation 18, das gleich von mehreren C64-Computern akustisch begleitet wird, sorgte ebenso für pure Gänsehaut, wie die effektgeilen Pflastersteine in Gaspodes "Cubes".



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 10/15

Beste Music Disk / Best Music Disk:

01. Northern Star / Booze Design (C64) ([Download](#) / [Soundcloud](#))
02. mmdm / Mandarine (Browser / Windows / Mac OS X) ([Download](#))
03. Chip-Box / Hemoroids (Browser) ([Online](#))
04. Chiperia (complete) / The Chiperia Project (Amiga) ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Relive / SIDrip Alliance (C64) ([Download](#) / [YouTube](#))

Meds Music Disk "mmdm" hatte bereits die Koffer zur Reise auf den obersten Podestplatz gebucht, da schickte uns Stellan "Dane" Andersson von Booze Design zwei Tage vor Jahresabschluss noch ein verspätetes Weihnachtsgeschenk. "Northern Star" heißt es, läuft (natürlich) auf dem Commodore 64 und bietet elf wunderschöne Musikstücke, komponiert vom SID-Gott aus Schweden. Die Aufmachung zählt nicht wirklich zu den starken Seiten von "Northern Star", doch das machen die herrlichen Melodien, Klänge wie sie eben nur Dane komponieren kann, locker wieder wett. Ein Blitzstart von 0 auf Platz 1 dieser Jahres-Charts!

Doch zurück zu "mmdm". Mit diesem tollen Paket reiht sich Autor Med nahtlos in die Riege der Szenemusiker wie Smash oder Virgill ein, die ihr Programmier Talent entdeckt haben. In seiner Musik Disk "Med Music Disk Mandarine" stecken eine ganze Menge seiner (Chip-) Tunes, sowie ein paar Shader-Spielereien, welche die Tonfolgen optisch begleiten. Das ergibt ein richtig nettes, gut klingendes Exemplar der Gattung Music Disk mit optischem Zuckerguss. Das umfangreiche Atari-Songarchiv Chip-Box, das nur im Browser läuft, hat uns ebenfalls viele Stunden Hörgenuss beschert. Genauso wie die, inzwischen sechs Teile umfassende Chiptune-Kollektion "Chiperia", mit welcher der Amiga geflütert wird. Den Abschluss unsere Top-Five bildet eine weitere Music Disk für den C64, nämlich die tollen Remixes von SIDrip Alliance in "Relive".

Bestes Szene- / Netlabel-Album / Best Scene / Netlabel album:

01. Ember / Kubbi ([Link](#))
02. Symbiosis / Sundial Aeon ([Link](#))
03. Chronicles of the Wasteland & Turbo Kid OST / Le Matos ([Link](#))
04. Return to Synth City / Nightstop ([Link](#))
05. Stone Cold / Muffler ([Link](#))

Kein Album hat unser Bobic in diesem Jahr so oft rauf und runter gehört wie "Ember" vom Chiptune- und Gameboy-Musiker Kubbi. Egal wo und mit was er unterwegs, Kubbi war immer mit dabei. War in seinem Player, seinem Ohr, seinem Gehirn. Uns allen hat "Ember" stundenlangen Hörgenuss geboten. Mit seinen fantastischen Melodien, dieser unnachahmlichen Aufbereitung eines jeden Songs, der mit jeder Minute Laufzeit atmosphärischer und epochaler wird, hat der Klangkünstler aus Norwegen ein absolutes Meisterwerk geschaffen. Für uns klar das beste Musikalbum, das wir in den letzten 365 Tagen hören durften. Faszinierende Sounds stecken auch im neuen Album "Symbiosis", das von Sundial Aeon stammt. Die Szeneveteranen erfinden sich damit zwar nicht



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 11/15

neu, sie tun einfach das, was sie am besten können: Raffinierte Ambient-Sounds mit melodischen Klangkonstrukten zu verbinden, die ein dicht gewobenes Netz aus Faszination und Atmosphäre um den Zuhörer spannen. 80er Jahre Synthpop in Perfektion, mit Melodien zum Verlieben und Abtanzen steckt im Soundtrack zum kultigen Trash-Film Turbo Kid. Die kanadische Formation Le Matos liefert hier den wohl besten Filmsoundtrack des Jahres ab, der nicht mit einem Orchester eingespielt wurde. Und dank Bandcamp dürfen wir alle mitlauschen! Noch mehr Synth-Pop-Raffinesse bringt Nightstops "Return to Synth City" mit, das man ebenfalls gehört haben muss. Dann war noch Szene-Urgestein und Drum'n'Bass-Gott Muffler (u.a. Scoopex & Haujobb) am Mischpult. Auf seinem neuen Album "Stone Cold" fährt er die tiefen Bässe etwas zurück, präsentiert oftmals eher ruhige Stücke mit denen er ebenfalls die Breakbeat-dürstenden Ohren verwöhnt.

Bestes Szenebild / Best Scene Image:

01. High Octane Rampage / Darkki ([Link](#))
02. The Cigarette Break / Slayer ([Link](#))
03. 25 Years of Data Voodoo / M.A.D. Newline ([Link](#))
04. Experiment / Unreal ([Link](#))
05. Maaseudum Tulevaisuus / Mazor ([Link](#))
06. Norsk / Xenusion ([Link](#))
07. Robota Uxo / Made ([Link](#))
08. Spellcaster / Anathematixs ([Link](#))
09. Autoportret znalezionej w wannie / Darklight ([Link](#))
10. A chat with the death god / Vablo ([Link](#))

Im Kinojahr 2015 zählt der neue Mad Max zu den beeindruckendsten Spektakeln auf der großen Leinwand. Das ruft natürlich Künstler auf den Plan, die sich von Optik und Kulisse des Films inspiriert zeigen. Der Finne Darkki hat dabei das wohl eindrucksvollste Bild geschaffen, das mit aufgemotzten Wüstenbuggys, schwerbewaffneten Soldaten und einem ausgewachsenen Robodrachen für unglaubliches Staunen sorgt. Detailreichtum, Farbkomposition und Coolness-Faktor suchen in diesem 3D-Wunderwerk ihresgleichen. Somit hat Darkki mit "High Octane Rampage" seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt. Bereits 2014 wählten wir ihn mit "[Bells & Whistles](#)" auf den ersten Platz. Vizemeister in der Bilderkategorie ist Pixel-Magier Slayer. Sein Faible für Züge hat er bereits öfters bewiesen. Mit "The Cigarette Break" setzt er den Monstern auf Schienen erneut ein faszinierendes Denkmal. Vom Stil her gänzlich anders, nämlich Retro und Modern zugleich angehaucht, ist "25 Years of Data Voodoo", ein grafisches Denkmal an die Wunderwelten der Gruppe T.R.S.I., bei dem tatsächlich jeder einzelne Pixel magisch wirkt. Mit Unreal, Mazor, Made, Xenusion, Vablo oder Darklight tummeln sich bekannte und immer beliebte Gäste mir frischen Bildern in unserer Liste, deren Namen erneut für Bilderpracht, Kreativität und Pinselzauberei stehen. Vor allem die Bilder von Mazor und Xenusion müssen noch einmal extra erwähnt werden, zeigen sie doch nicht die typischen Fantasy- oder Science-Fiction-Motive, sondern Szenen, die man nicht alle Tage so wunderschön gezeichnet zu Gesicht bekommt. Von Anathematixs, der 2015 zum ersten Mal in der Demoszene auf sich aufmerksam machte, werden wir hoffentlich in Zukunft noch viel mehr zu sehen bekommen. Ihm steht definitiv eine große Zukunft bevor.



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 12/15

Bestes Szene-Game / Best Scene Game:

01. Caren and the Tangled Tentacles (v1.1) / PriorArt (C64) ([Download](#) / [YouTube](#))
02. The Wizard / Retroage (NES) ([Download](#) / [YouTube](#))
03. BeGEMeD / Falcon Users Netherlands (Atari STe) ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Safety First! / JCO (Windows) ([Download](#))
05. Majesty of Sprites (Final) / Bauknecht (Plus/4) ([Download](#) / [YouTube](#))

Wenn Adventure-Legende Ron Gilbert höchstpersönlich am GamesCom-Stand vorbeischaute, um über ein neues Adventure für den Commodore 64 zu sprechen, muss es sich um einen Leckerbissen handeln. So geschehen bei "Caren and the Tangled Tentacles" von Veto und Enthusi. Das Spiel im Stil von Maniac Mansion und Co. ist aber auch wirklich ein Liebesbeweis an die Klassiker von LucasArts, spielt sich hervorragend und weiß mit toller Story und Rätseln, sowie den charmanten Grafiken prächtig zu unterhalten. Ebenfalls gut geschmeckt hat uns "The Wizard", ein niedliches Jump and Run für das kultige Nintendo Entertainment System (NES). Match-3-Games gibt es mittlerweile zwar so viele wie Pixel in Deluxe Paint, einen solch gut aussehenden und enorm spielbaren Klon wie "BeGEMeD" für den Atari STe kann man sich aber nicht entgehen lassen. Hier hoffen wir noch auf Umsetzungen für anderen Plattformen. Das wohl ungewöhnlichste Szenespiel des Jahres stammt von JCO, dem die Ideen glücklicherweise nie auszugehen scheinen. "Safety First!" entpuppt sich als Mischung aus Stickman Fight und Sumotri Dreams, nur dass man hier mit Gefühl, Geschick und zittrigen Daumen unter Strom stehende Kabelbruchstellen "auspieseln" muss. Ein irrwitziger Spaß! Zum Abschluss gibt's nochmal Jump-and-Run-Kost, dieses Mal mit "Majesty of Sprites" für die Commodore Plus/4. Verdammt hübsche Grafik und ein gut ausbalancierter Schwierigkeitsgrad sorgen für viel Kurzweil.

Bestes experimentelles Design / Most experimental Demo:

01. Quadtrip Planet Reconfigurator / Quadtrip ([Download](#) / [YouTube](#))
02. Interstase / Mankind ([Download](#) / [YouTube](#))
03. Connections / Brainstorm & Vaahtera ([Download](#) / [YouTube](#))
04. Payback / Jugz ([Download](#) / [YouTube](#))
05. Engine / Epoch ([Download](#) / [YouTube](#))

Willkommen in der schrögen Ecke! Hier finden sich Demos, die abseits vom Mainstream-Strom schwimmen. Die Standards brechen, bei denen experimentiert wurde und die Gemüter spalten. Demos wie "Quadtrip Planet Reconfigurator", das ein visuelles Schauspiel, einen optischen Stil bietet, den man in anderen Demos noch nicht gesehen hat. Die einen finden das hübsch, andere hingegen zu verwirrend. Oder aber "Interstase". Das bietet teils leckere Effekte und Grafik, wechselt jedoch seine Stile öfters als Oma ihre Unterhosen. Diese Brüche können weh tun! "Connections" ist hingegen voll mit abstrakten Symbolen, die über Lagepläne wandern. Über Straßen, U-Bahnen, durch ganze Städte. Das ist optisch ungewöhnlich inszeniert, und musikalisch ebenso. Das Ungewöhnliche in "Payback" sind die Namen von Drogen, die hier permanent gesprochen und eingeblendet werden.



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 13/15

Das sorgt im Zusammenspiel mit der stampfenden Musik für reichlich Verstärkung beim Betrachter. Zu guter Letzt war da noch "Engine". Die Epoch-Produktion zeigt für über drei Minuten eine Art Nockenwelle, die sowohl optisch, als auch akustisch mit Shadern und Sounds durch den Glitch-Wolf gedreht wird. Nervenzereissend!

Beste 80er-Jahre Demo / Best 80's style demo:

01. Computer Graphics Demonstration Tape / Hackers ([Download](#) / [YouTube](#))
02. Oniria / Brainstorm ([Download](#) / [YouTube](#))
03. Rainbow Clash: Way / United Force & DD ([Download](#) / [YouTube](#))

Eine Gruppe wie Hackers hat uns in der Demoszene wirklich gefehlt. Die Retrospezialisten huldigen dem Stil der 1980er Jahre, was konkret heißt: Es gibt knallbunte Farben, Filter und Bilder die eine Liebeserklärung an Technikperlen wie VHS-Kassetten und Röhrenbildschirme darstellen und jede Menge Charme. Am besten gelang ihnen dies bei der Demo "Computer Graphics Demonstration Tape". Also Schulterpolster an die Ecken des eigenen Bildschirms kleben und Demo starten! Das ruhige "Oniria" bietet so viele bunte Partikel in den leuchtendsten Farben, dass man am liebsten sofort ins Phantasialand von anno dazumals fliegen möchte. Des Weiteren atmet auch "Rainbow Clash: Way" viel 80er-Jahre-Luft. Das rasante, ebenfalls nur so vor Bonbon-Optik sprühende Werk von Slypsy könnte für so manchen Mensch zu viel des Guten sein.

Lustigstes Konzept / Most funny concept:

01. Gaspode - Sofa so good ([Download](#) / [YouTube](#))
02. pb-05: Ziphorse / Poo-Brain ([Download](#) / [YouTube](#))
03. Genesis / Zomgtronic ([Download](#) / [YouTube](#))

Spaßdemos gehören zur Demoszene seit Anbeginn ihrer Zeitrechnung dazu. Ja, was haben wir über die Schweinbande in der Browser-Demo "Genesis" gelacht, und die Poo-Brains "Ziphead"-Verlärberung ließ uns gleich noch mehr auf die Pferdebacken klopfen. Die drei herzallerliebsten Kartoffelköpfe in "Sofa so good" bildeten jedoch die Krönung im diesjährigen Klamauspektakel. Danke Gaspode, für diesen heiteren Clip!

Höchster Gruselfaktor / Most scary concept:

- El égtelen / The Adjective ([Download](#) / [YouTube](#))

Normalerweise muss man vor Werken der Demoszene keine Angst haben. Es sei denn sie kommen von [BITS](#) oder [ISO](#). Aus Ungarn kam 2015 jedoch eine Demo, die alles anders machte als ihre Intro-Schwester und Demo-Brüder: Sie lehrte uns wahrhaftig das



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 14/15

Gruseln! Konzept und Ausführung sind in "El égtelen" faszinierend und furchterflößend zugleich. Da ist zum einen die Soundkulisse, die überwiegend aus verstörenden Geräuschen besteht, während das menschliche Auge eine Kreatur erspürt, ein Geschöpf bestehend aus metallenen Klauen, einer schrecklichen Fratze und einem Klavier! So etwas erwartet man in einem Resident Evil und nicht in einer Demo. Somit geht dieses morbide "El égtelen" als das "The Grudge" in die Annalen der Demoszene ein.

Sonderpreis: Unity-Greatness

- pb06: Cubed Adventure / Poo-Brain ([Download](#) / [YouTube](#))

Wozu mühselig Codezeilen schreiben, wenn es doch solch großartige Tools wie die Grafik-Engine Unity gibt? Das scheinen sich immer mehr Computerkünstler zu denken, die ihre Kreativität mit mächtigen, kostenlos verfügbaren Hilfsmitteln ausleben. Unity hat längst in der Demoszene Einzug gehalten und sich bewährt. Ein Spiel wie "[Safety First!](#)" wurde damit erstellt und auch die Szenelichtgestalt Jugi Kaartinen (alias JUGZ) beschert uns damit Wunderwerke wie "[Winter One](#)" oder "[Payback](#)". Am Eindrucksvollsten wird Unity jedoch von der Gruppe Poo-brain genutzt. Innerhalb von nur zwei Jahren haben sich die Spaßbastler mit witzigen, unterhaltsamen aber auch kunstvollen Demos einen hervorragenden Ruf in der Demoszene erarbeitet - obwohl sie nur den frei erhältlichen Grafikmotor zur Visualisierung ihrer Ideen nutzen. Das sieht man speziell bei "pb-06: Cubed Adventure". Der wundervolle Grafikstil, die vielen liebevollen Details machen dieses Werk zu einem wundervollen Szenerlebnis. Respekt meine Herren, was ihr alles könnt. Gebt uns ruhig noch mehr Einheit(en)!

Sonderpreis: .werkzeug-Greatness

- Diztrt / Bon^2 ([Download](#) / [YouTube](#))

Auch den beiden Herren TomoAlien und ZanaGB gebührt ein Extrapreis! Was Poo-brain für Unity sind, das ist die Gruppe Bon^2 für das gute, alte Demo-Tool .werkzeug. Das von Farbrausch entwickelte Machtspielzeug wird aktuell von keiner anderen Gruppe besser genutzt. Die beiden Herren zeigen uns extrem frische Szenen, die vor Abwechslung und Kreativität nur so strotzen. Dabei haben wir gedacht, dass viele davon gar nicht in .werkzeug möglich wären. So darf es gerne weiter gehen, denn Farbrausch selbst, die ihr Tool eigentlich am besten kennen, machen sich aktuell (bis auf BeRo) leider extrem rar.

Sonderpreis: Best Slideshow

- The Lost Pixellers Vol. 2 / Ghostown (Amiga) ([Download](#) / [YouTube](#))

Werte Geisterstädtler, ihr habt euch bereits anno 2011 einen Ehrenplatz in unserer Ruhmeshalle verdient. 2015 sprechen wir euch



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2842

Page 15/15

erneut unseren Dank aus. Danke dafür, dass ihr das Genre der Slideshows am Leben erhaltet. Danke, dass ihr wundervoller Pixelkunst mit der Slideshow "The Lost Pixellers Vol. 2" erneut ein Denkmal setzt. Und Danke, dass ihr auch noch die Zeit und Mühe findet, keine 08/15-Slideshow zu machen, sondern viele kleine Ideen miteinfließen lasst, die das Anschauen zu einem ganz besonderen Vergnügen machen. Vive la Pixel!

Sonderpreis: Stunning Visuals

- Our Fractal Brains / Julius Horsthuis ([YouTube](#))

Oh mein Gott, ist das schön! Die fraktalen Welten, die der Niederländer Julius Horsthuis mithilfe von Mandelbulb3D erstellt, kann man kaum mit Worten beschreiben. Sie machen uns schlichtweg sprachlos. Vor allem sein Video "Our Fractal Brains" ließ uns alles um uns herum vergessen. Mit ein Grund, warum wir dieses Werk, das ausnahmsweise nicht aus der Demoszene stammt, hier extra erwähnen möchten. Lasst euch dieses Wunderwerk keinesfalls entgehen!

(Bobic, 04.01.2016)